

Grundregeln für die Alarmierung der Rega

- Falls ein Festnetzanschluss vorhanden ist, wählen Sie die Telefonnummer 1414 (im Wallis 144), um die Luftrettung zu alarmieren.
- Falls nur das Mobilnetz vorhanden ist, alarmieren Sie wenn möglich via die Notfall-App der Rega oder via Telefonnummer 1414 (im Wallis 144).

Typ: Ist kein Mobilnetz vorhanden, alarmieren Sie via Notfunk E-Kanal (Beispiel nachstehend). Falls dies nicht gelingt, so wechseln Sie Ihren Standort, oder versuchen Sie über die europäische Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Allgemeine Funk-Regeln

- Im Gegensatz zum Telefon kann am Funk nur eine Person gleichzeitig sprechen.
- Zum Sprechen die Sprechstaste drücken, gedrückt halten, einmal schlucken und ruhig in normaler Lautstärke sprechen.
- Durchsage mit "Antworten" beenden und Sprechstaste loslassen (wenn letzter Empfang unverständlich: „Nicht verstanden, wiederholen, antworten“).
- Durchsage der Gegenstation mit "Verstanden" quittieren.
- Ein Standortwechsel kann die Verbindungsqualität erheblich verbessern.

Beispiel: Alarmierung über Notfunk E-Kanal

- Alarm mit Alarm-Taste am Funkgerät auslösen und warten, bis sich die Rega-Einsatzzentrale mit "Rega, wer ruft Rega?" meldet.
- Sprechstaste gedrückt halten, schlucken und sprechen: „Rega von Urs, Bergunfall, 900 Meter südlich Mattstock, antworten“, Sprechstaste loslassen.
- Rega-Einsatzzentrale antwortet: "Urs von Rega verstanden, wie viele Verletzte gibt es? Antworten"
- Sprechstaste gedrückt halten: "Verstanden, drei Verletzte, antworten", Sprechstaste loslassen.
- Und so weiter ...
- Rega-Einsatzzentrale beendet Funkgespräch mit "Verstanden Schluss".

Tipp: Gelingt keine Verbindung zur Rega-Einsatzzentrale, senden Sie einen Ruf an alle: „An alle, Notruf, wer hört mich, antworten“. Vielleicht werden Sie von einem andern Funkteilnehmer gehört, der Ihren Ruf als „Relais-Station“ an die Rega-Einsatzzentrale weiterleiten kann.

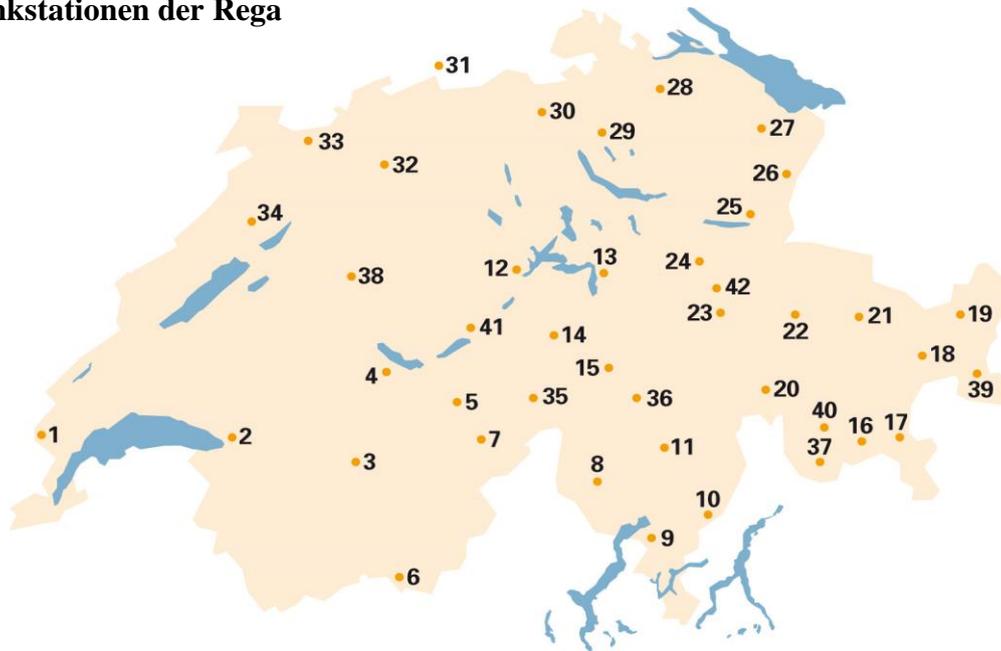
Tipps für den Einsatz des Notfunk E-Kanal

- Schalten Sie das Funkgerät ein und hören Sie laufend den E-Kanal ab.
- Behalten Sie für den Notfall einen Satz neue Reservebatterien bei sich.
- Halten Sie das Funkgerät senkrecht vor dem Mund und sprechen sie deutlich und mit normaler Lautstärke.
- Fassen Sie sich kurz, einfach und ohne Höflichkeitsformeln.

Technische Informationen zur Alarmierung

- Alarm: Alarm-Taste oder 5-Ton-Ruf 21414 (ZVEI-1/2); Quittung: 3 lange Töne
Rega-Einsatzzentrale meldet sich mit “Rega, wer ruft Rega?”
- Test: Test-Taste oder 5-Ton-Ruf 21301 (ZVEI-1/2); Quittung: 2 lange Töne
- Die Alarmierung der Rega-Einsatzzentrale erfolgt mit dem 5-Ton-Ruf und ist mit oder ohne Tonsquelch 123.0 Hz möglich. Bitte beachten Sie beim Kauf eines neuen Notfunkgerätes, dass dieses den Tonsquelch 123.0 Hz aussendet.

Die Funkstationen der Rega



1 La Dôle
5 Jungfraujoch
9 Tamaro
13 Fronalpstock
17 Lagalb
21 Weissfluh
25 Chäserrugg
29 Wangener Berg
33 Les Ordons
37 Bregaglia
41 Briener Rothorn

2 Rochers de Naye
6 Trockener Steg
10 Gesero
14 Titlis
18 Zermes
22 Brambrüesch
26 Hoher Kasten
30 Lägern
34 Chasseral
38 Bantiger
42 Elm

3 Plaine Morte
7 Eggishorn
11 Matro
15 Oberalp
19 Motta Naluns
23 Crap Masegn
27 St. Gallen
31 Wehr
35 Grimsel
39 Müstair

4 Niesen
8 Castello
12 Pilatus
16 Corvatsch
20 Lai da Vons
24 Sool
28 Reutenen
32 Laupersdorf
36 Lucomagno
40 Bivio